

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Anhalt: Fürstentum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18236409</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Aufnahme des Stücks bei Mann (1907) Taf. 11 aus der Sammlung Jahn, Bernburg, sind über dem Schild keine Zeichen oder Buchstaben erkennbar, bei dem Berliner Stück ähneln sie einer kopfstehenden 20.

Vorderseite: Ouales Wappen Anhalt, außen Strichelkreis.

Rückseite: In einem auf der Spitze stehenden, von Arabesken umgebenen Trapez, der Reichsapfel mit Wertzahl 3, daneben Z-1, außen Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.03 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Anhalt
Beauftragt	wann	
	wer	Christian I. von Anhalt-Bernburg (1568-1630)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	August von Anhalt-Plötzkau (1575-1653)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolf von Anhalt-Zerbst (1576-1621)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig I. von Anhalt-Köthen (1579-1650)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Casimir von Anhalt-Dessau (1596-1660)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm Heisinger (Düsseldorf)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Pfennig
- Bronze
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vgl. J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jahrhunderts bis 1906 (1907 Nachtrag 1916) Nr. 162 m (Vs. ohne 20)..